

Wiesbadener Tagblatt.

No. 224. Mittwoch den 24. September 1862.

Jagdverpachtung.

Der durch das Ableben des bisherigen Pächters leihfällig gewordene Theil der Jagd in der Gemarkung Schwanheim soll Samstag den 27. September d. J. Nachmittags 4 Uhr bei unterzeichneter Stelle nochmals zur Verpachtung ausgedoten werden.

Höchst, den 21. September 1862.
11893

Herzogl. Nass. Receptur.
Frike.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Herzoglicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Gries, Hafergries, Hafer, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl für dieseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1862 vergeben werden.

Auftragende zur Uebnahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen, und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 19. September l. J. einzureichen, wornach deren Eröffnung von Herzogl. Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, den 5. Septbr. 1862.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Mittwoch den 24. September, Morgens 9 Uhr:
Versteigerung von Gußeisen &c. im hiesigen Civil-Hospital. (S. Tgbl. 223.)
Vormittags 11 Uhr:
Vergebung von Bauarbeiten auf der Gemeindestube zu Erbach. (S. Tgbl. 222.)

Taunus-Eisenbahn.

Vom 1. October d. J. kommt für den Transport von Personen, Gütern, Thieren, Fahrzeugen, Leichen, Reisegepäck und Traglasten ein neues Reglement zur Anwendung, welches zu dem kostenden Preise von den Expeditionen bezogen werden kann.

Von demselben Zeitpunkte an kann außerdem für den Gütertransport nur das neue Frachtbriefformular des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen verwendet werden, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Frankfurt, den 22. September 1862.

Im Namen des Verwaltungsrathes:
397 Der Director: Wernher.

Dietenmühle.

Café restaurant, déjeuners, diners et soupers à la carte
et à commande. Jeu de quilles et billard. 5833

Veranstaltet von der Männergesang-Gesellschaft „Arion“ hieselbst in Verbindung mit einigen benachbarten löblichen Gesangsvereinen findet Freitag den 26. I. M. in dem Cursaale ein **Concert** zum Besten der neu hier errichteten Blinden-Schul- und Arbeits-Anstalt statt, wobei sowol die tüchtigsten Kräfte unserer Oper, als auch andere ausgezeichnete hiesige Künstler in freundlicher Weise mitwirken werden.

Das auszugebende Programm wird das Nähere besagen.

Nicht allein die Herzogl. Theaterintendanz und die verehrliche Cursaals-Administration mit gewohnter dankenswerther Bereitwilligkeit, sondern auch anerkannte musikalische Koryphäen haben freundlichst für das Zustandekommen des Concerts die Hand geboten.

Wir bitten nun auch recht eindringlich das Publikum unserer Stadt, welches dem Emporkommen unserer jungen Blinden-Anstalt schon so manche Beweise der Theilnahme zugewendet hat, das Unternehmen des Concerts gütigst recht kräftig durch seinen Besuch desselben unterstützen zu wollen.

Der Erlös des Concertes soll zu einem dringend gebotenen Bau eines eignen jedoch einfachen Gebäudes für unsere gewiß segensreich wirkende Anstalt den Grund legen.

Wiesbaden, den 21. September 1862.

Der Vorsitzende des Vorstandes des Vereins zur Gründung und Unterhaltung einer Blindenschul- und Arbeitsanstalt.

v. Gagern.

187 **Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen**

vom Schiff bei **Aug. Dorst.** 11292

Täglich **Gefrorenes und rohes Eis** empfiehlt

197 **H. Wenz, Conditör.**

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur.**

4818

Coaks per Kumpf 1 fr. bei Bäcker **Hartmann**, obere Webergasse No. 45. 11796

Eine nutzbaumene **Wiege** und ein **Kinderstühlchen** sind zu verkaufen
Meyergasse 20. 11901

Webergasse 19 sind 2 neue **Theetische** (Nutzbaumholz) preiswürdig zu verkaufen. 11431

Ein kupferner **Kessel** (noch in gutem Zustande, circa 6 Zuber haltend) wird zu kaufen gesucht Langgasse No. 19. 11902

Mehrere **Selfässer**, die sich zu Pfuhl- und Regensässer eignen, sind zu verkaufen Langgasse No. 19. 11903

Ein **Octaviger Wiener Flügel** von Mahagoniholz ist zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 37 eine Stiege hoch. 8512

Die Hälfte eines **Sperrst-Abonnement** ist abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 11904

Im Goldnen Lamm, Metzgergasse 26.

Von heute an verkaufe ich vorzüglichsten Rudesheimer 1857r sowohl wie 1858r Wein in Originalflaschen pr. Flasche im Hause zu 1 fl. 12 fr. und außer dem Hause die Flasche 1 fl. 20 fr.; bei Rückgabe der Flasche werden 8 fr. zurückgegeben.

11575

Ph. Freinsheim Wittwe.

Theater zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem am 14. October d. J. beginnenden Winterabonnement werden täglich von 10 bis 1 Uhr Mittags in der Theater-Canzlei entgegengenommen.

425

Aechte Harlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, Tulpen, Narzissen, Crocus u. s. w. sind in den schönsten und neuesten Farben und zu äußerst billigen Preisen zu haben in der Samenhandlung von

11247

Johann Mollath, Mengasse No. 5.

Ofen-, Schmiede- u. Ziegelskohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

11894

S. Bogelsberger in Dieblich a. Rh.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß eintretender Feiertage wegen mein Laden Donnerstag, Freitag und Samstag geschlossen ist.

M. Wolf,

11895

Badhaus zur „goldnen Krone“.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

11896

Günther Klein.

Ein zweithüriger Küchenschrank (noch g. t. gehalten) steht zu verkaufen. Das Nähere bei Schreinermeister Blees, Querstraße 21.

11897

Ein Frauenstand in der Synagoge ist billig abzugeben. Näheres Kirchgasse No. 14.

11898

Steingasse 28 ist eine Kommode mit 3 Schubladen zu verkaufen.

11899

Kursaal zu Wiesbaden.

28

Freitag den 26. September 1862, Abends 7 Uhr.

Zum Besten der hiesigen Blindenschule grosses Vocal- und Instrumental-Concert,

gegeben von dem
hiesigen Gesangverein ARION

unter Direction von Herrn Kuhl

und unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Tipka**, erster Sängerin am hiesigen Hoftheater, der Fräulein **Thomä**, Pianistin, Schülerin des Conservatoriums in München, des Herrn **Bertram**, erster Barytonist des hiesigen Hoftheaters, des Herrn **Friedr. Devrient**, erster Schauspieler des hiesigen Hoftheaters, des Herrn **Baldenecker**, Concertmeister am hiesigen Hoftheater, des Herrn **J. H. Bonewitz**, Pianist aus Philadelphia, sowie der

Männergesangsvereine zu Biebrich-Mosbach, Dotzheim, Schierstein und der Herzoglichen Militär-Capelle unter Leitung des Herrn Capellmeisters Stadtfeld.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** gefälligst übernehmen.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture.**
2. **Die Ehre Gottes in der Natur** von L. van Beethoven, instrumentirt von Lux, vorgetragen von sämtlichen Gesangsvereinen unter Leitung des Herrn Director Schnelder.
3. **Rondeau brillant** in Es-Dur von C. M. von Weber, op. 62, vorgetragen von Fräulein Thomä.
4. Lieder, a) **Der Wanderer** } von Schubert, vorgetragen von Herrn Bertram.
b) **Am Meer**
5. **Fantaisie** für Violine von Vieuxtemps, vorgetragen von Herrn Baldenecker.
6. **Grosse Arie** aus „Die Puritaner“ von Bellini, gesungen von Fräulein Tipka.
7. a) **Die Liebe** von Gregers, vorgetragen von dem Gesangsverein zu Biebrich-Mosbach.
b) **Sängers Morgenfahrt** von Abt, vorgetragen von dem Gesangsverein zu Schierstein unter Leitung des Herrn Schnelder.

Zweite Abtheilung.

8. **Jagdchor** von Karl Evers, vorgetragen von dem Gesangsverein Arion und dem Gesangsverein zu Dotzheim unter Leitung des Herrn Kuhl.
9. **La Naja**, Pièce concertante von Wilh. Taubert, vorgetragen von Fräulein Thomä.
10. **Deklamation** des Herrn Friedr. Devrient.
11. **Das blinde Kind an seine Mutter** von Krebs, gesungen von Fräulein Tipka.
12. **Duo** aus „Wilh. Tell“ von Osborne und Beriot, vorgetragen von den Herren Baldenecker und Bonewitz.
13. **Das deutsche Lied**, grosser Chor mit Orchesterbegleitung von F. Schnelder, vorgetragen von sämtlichen Gesangsvereinen unter Leitung des Herrn Kuhl.

Eintritts-Preise:

Reservirter Platz 1 fl. 30 kr., Nichtreservirter Platz 1 fl., Gallerie 24 kr.

Billets sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, in der Buchhandlung von Jurany und Hensel, in der Buchhandlung von Chr. Limbarth, in der Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilh. Roth, sowie bei den Portiers des Coursaals.

Abends an der Casse Reservirter Platz 2 fl., Nichtreservirter Platz 1 fl. 30 kr., Gallerie 30 kr.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Eingetroffen:

**Schreib-
und
Geschäfts-Kalender**

für das Jahr

1863.

Preis 36 fr.

Diesem Kalender ist, wie bei dem Gustav-Adolf-Kalender, ein Loos als Prämie beigelegt.

Soeben ist erschienen:

Schreib- und Geschäfts-Kalender

für 1863.

Preis 36 fr.

Vorräthig bei

Jurany & Hensel,

Langgasse 43.

Erbaucur in Neustadt a. d. Haardt

(Rhein-Pfalz)

von **Dr. Huber**. 2te Auflage. Preis 18 fr. Verlag von **M. S. Gott-**

schied Witter's Buchhandlung in Neustadt a. d. Haardt.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, in Wiesbaden durch

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- & Buchhandlung.

Ferner:

Conrad Schmitt, Pfarrer, Antrittspredigt zu Rheingönheim.

Preis 6 fr.

Diese ausgezeichnete Rede des hervorragenden Agitators im Pfälzer Gesangbuchsstreit dürfte Aufsehen erregen.

Bestellungen auf das mit dem 1. October beginnende 4. Quartal der

Wiesbadener Zeitung

werden baldmöglichst erbeten.

Perlgries zu 8 bis 14 fr. per Pfd., Gerstengries per Pfd. 8 fr., Gerstengröße per Pfd. 6 fr., Grünkern, Haferkern u. Hafergröße billigt bei

H. Schünemann, Neugasse 9.

Gebrochene Äpfel sind zu haben Mühlgasse No. 13. 11905

Webergasse 19 sind 2 neue **Theetische** (Nußbaumholz) preiswürdig zu verkaufen. 11431

Ein einzelner Herr sucht ein unmöblirtes Zimmer nebst Kabinet oder Alkoven. Näheres Taunusstraße 21 eine Stiege hoch. 11859

Ein Herr sucht ein möblirtes Zimmer auf ein Jahr. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 11906

Für eine bedeutende **Tapetenfabrik** wird ein Agent gesucht, welchem gegen annehmbare Provision der Verkauf nach den Musterarten übertragen werden soll. Offerten unter D. C. besorgt die Exped. 11907

Schmalbacherstraße 25 wird vom 1. October an ein **Mitleser** des „Frankfurter Journals“ gesucht. — Dasselbst sind auch zwei gebrauchte **Wassersteine** und alte **Fenster** zu haben. 11658

Von der neuen Colonnade an vermisst: ein weißer **Wachtelhund** mit rothen Ohren, auf den Ruf „Flegias“ hörend, welchen Kirchgasse No. 13/2 gegen Belohnung zurückzubringen oder anzuzeigen gebeten wird. 11908

Verloren ein kleiner glatthaariger weißer **Vinscher** mit schwarz-braunem Fleck auf der rechten Seite und ebensolchen Ohren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Saalgasse No. 30. 11909

Ein junger **Hund** (Vinscher), langhaarig, auf den Namen „Bella“ hörend, ist am Sonntag Abend entkommen. Man bittet denselben Kirchgasse No. 14 gegen Belohnung abzugeben. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 11910

Verloren.

Eine **Broche** ging verloren von Schierlein bis nach Wiesbaden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Hirschgraben No. 1 abzugeben. 11911

Verloren im Kurhause dahier am 22. d. M. eine braune lederne **Brieftasche**, enthaltend mehrere rheinische Dividenden-Scheine über 1861, und ferner werthlose Gegenstände. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Dem Finder gute Belohnung zuerkennend im Nassauer Hof dahier. 11912

Verloren am 21. September, Abends, in der Nähe des Deutschen Hauses, Nerothal, ein fast neuer, seidener Schirm (**En-tous-cas**). Abzugeben gegen Belohnung im Europäischen Hof No. 53. 11913

Verloren ein weiß leinenes **Taschentuch**, gez. F. A. 12. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 11914

Vom Dambachthal bis an den Schützenhof wurde am 22. d. M. eine silberne **Uhr** verloren. Der Finder, welcher dieselbe Schmalbacherstraße No. 27 an G. Buchach abgibt, erhält eine anständige Belohnung. 11864

Ein armes Mädchen verlor am Samstag von der Nerostraße durch die Elisabethenstraße, Stiftstraße bis zur Steingasse einen **Bezuguldenschein**. Wer denselben Nerostraße 28 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 11915

Sonntag Abend den 21. wurde von der Taunusstraße nach der Eisenbahn ein kleines **Packetchen** mit zwei leinen Batist- und einem gestickten Streifen verloren. Dem Finder eine gute Belohnung Hamburger Hof No. 13 Taunusstraße. 11916

Eine tüchtige **Putzmacherin** wird für ein Landstädtchen gesucht. Näheres in der Expedition. 11917

Geisbergstraße 9 können Mädchen nähen und stopfen lernen. Auch werden alle Näherelen, sowie gesteppte Röcke und Decken bestens besorgt. 11200

Eine geübte **Weißzeugnäherin** sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 11865

Stellen-Gesuche.

- In einem hiesigen Gasthause wird ein Zimmermädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 11770
- Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Emserstraße 31. 11557
- Gesucht wird bis zum 1. October eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt. — Ebenfalls eine gesetzte zuverlässige Person, die ein Kind zu pflegen versteht, waschen und schön bügeln kann. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich Vormittags melden Wilhelmshöhe 2, erster Stock. 11562
- Eine tüchtige, in jeder Art der Kochkunst erfahrene Köchin, die stets bei hohen Herrschaften und in einem Hotel conditionirte, empfiehlt sich als Kochfrau, sowohl außerhalb, wie in der Stadt Wiesbaden. 11811
- Frau Schäfer, Steingasse 20. 11871
- Ein gesetztes Mädchen, welches kochen und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Das Nähere Burgstraße 5. 11877
- Ein gebildetes, sehr junges Mädchen, das englisch und französisch spricht und die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, wünscht in ein hiesiges Geschäft placirt zu werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 11774
- Zum sofortigen Antritt wird ein braves Dienstmädchen gesucht Kapellenstraße 4, 2. Etage. 11918
- Ein junges Frauenzimmer aus guter Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gesellschafterin oder Gouvernante. Gef. Offerten unter M. F. H., Schmidtstube 7, 2r Stock, Frankfurt a. M. 11919
- Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Friedrichstraße 5 im Hinterhaus. 11920
- Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis zum 1. October eine Stelle, am liebsten als Hausmädchen. Näheres in der Exped. d. Bl. 11921
- Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf 1. October eine Stelle. Näheres zu erfragen Mainzerstraße 14. 11922
- Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle auf 1. October. Näheres zu erfragen Kapellenstraße 4. 11923
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, kann sogleich oder auf den 1. October eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 11924
- Eine gesetzte Person, welche kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht bis zum 1. October eine Stelle. Gute Zeugnisse werden vorgelegt. Näheres Emserstraße 2 gleicher Erde. 11925
- Ein Mädchen aus guter Familie, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 11926
- Ein reinliches Mädchen für in die Küche wird gegen 50 fl. Lohn gesucht. Näheres in der Exped. 11927
- Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 1. October eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein in einer stillen Familie. Näheres in der Exped. d. Bl. 11928
- Ein junger Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausbursche und kann gleich eintreten. Näh. Nerostraße 29 im Hinterh. 11929
- Bei einem Küfermeister in Diebrich wird ein junger Mensch in die Lehre gesucht. Zu erfragen bei Bickel, Langgasse 24. 11880
- Es wird ein anständiger Mann gesucht, der französisch oder englisch spricht, um stundenweise die Bedienung einer Familie zu übernehmen. Näheres Reberberg No. 4. 11930

Bleichstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und allen Bequemlichkeiten, zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. 11931

Dogheimerstraße 11 sind zwei Zimmer mit oder ohne Geräte zu vermieten. 9333

Nerostraße 7 eine Treppe h. ein möbliertes Zimmerchen zu vermieten. 11840

Neugasse 13 ist ein Logis im Hinterhan zu vermieten. 11933

Schulgasse 13 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 11934

Sonnenbergerstraße 8 ist vom 1. October eine schön möblierte Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 5 Schlafzimmern, Dienerzimmer, Küche und Keller zu vermieten. 11817

Sonnenbergerstraße 9 ist für die Wintermonate eine Wohnung von 7—9 Zimmern ganz oder getheilt mit Küche oder Verköstigung abzugeben. 11501

Im neuen Landhause des Herrn Baum in der Kapellenstraße sind vom 1. October d. J. an zwei möblierte Zimmer jahresweise oder monatweise zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 10346

In meinem neu erbauten Hause, Spiegelgasse 6, ist der Laden nebst Comptoir, sowie die beiden mittleren Stöcke auf 1. October zu vermieten. C. Dir. 11705

Nächst der Trinkhalle und des Theaters sind 3—4 möblierte für die Wintermonate zu vermieten. Näh. Exped. 11935

Heidenberg 16 im 2. Stock kann ein reinlicher Bursche Logis erhalten. 11936

Für einen Schüler der hiesigen höheren Schulen Kost und Logis mit Pflege gleich den eigenen Kindern. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 11937

Ein junger Mensch, der die hiesigen Lehranstalten besucht, kann Kost und Logis erhalten **Dogheimerstraße 3** im Vorderhaus. 11938

Fräulein Bienechen am Geisbergweg! Ein dreifach donnerndes Hoch zu Ihrem heutigen Geburtstage! Ein Freund. 11939

Dem **Augustchen** und dem **Dortchen** auf dem Heidenberg die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen ersten Geburtstage von ihren Freunden. 11940

Sonnenberg.

Wir gratuliren dem **Zulchen** zu seinem gestrigen 16jährigen Geburtstage recht herzlich in der E. M. A. S. A. 11941

Lieber Vater!

Es gratuliren recht herzlich zu Deinem 36. Geburtstage Deine Kinder L. J. H. A. und das kleine p. 11942

Liebes Christianchen!

Zum 24. Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche von Deiner Freundin Ungenannt aber Wohlbekannt. 11943



Ein dreimal donnerndes Hoch durch die Kapellenstraße dem **Konrad C.** zu seinem Geburtstag!

Von seinen Freunden
11944 M. M. A. M. F. J.

Wir gratuliren unserem theuren Sohn und Bruder **Heinrich** zu seinem 21. Geburtstage. P. B. Chr. B. S. B. C. B. 11945

Wiesbadener Theater.

Mittwoch (neu einstudirt): **Doctor Wespe.** Lustspiel in 5 Akten von **Herrn v. Biederich Biederich.**

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 224) 24. Sept. 1862.

Cäcilien-Verein. 57

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe.

Turnverein.

Donnerstag den 25. September Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung bei Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung: 1) B. sprechung über Belheiligung (Straßenabsper-
rung) an der am 29. d. Mts. dahier stattfindenden Feuerwehprobe; 2) ver-
schiedene Vereinsangelegenheiten.

467

Der Vorstand.

Nur noch kurze Zeit!

11686

Heute Mittwoch den 24. September 1862

große außerordentliche Vorstellung

im
Wiener Affentheater & Circus en miniature.

in der eigens dazu erbauten und mit Gas glänzend erleuchteten

Arena am Marktplatz.

Zum Schluß auf Verlangen: Die Erstürmung, Zerstörung und Ein-
nahme der Festung Ancona in Italien.

Kasse-Öröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **Franz Liphardt.**



Zur Beachtung!



Um Verthümern zu begegnen, mache ich hiermit meine geehrten Gönner
aufmerksam, daß sich mein Geschäft Goldgasse No. 18 im Hause des Herrn
Hosflappenmacher Fraund befindet, gegenüber der Bierwirthschaft von
Herrn Ellmer.

Gg. Hisgen,

11885

Messerschmied, Instrumentenmacher und approb. Bandagist.

Neue Sardines à l'huile

empfehlen

Schumacher & Poths,

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Vorzügliches Bier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirthschaft von **H. Kulp**, Markt 11. 11886

Zwei neue zweithürige Kleiderschränke, unlackirt, und eine **Unricht**
sind zu verkaufen Römerberg 8. 11887

Rhein-Dampf- Schiffahrt.

Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Sommerfahrplan vom 24. Juni 1862.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{4}$, 9, (11 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens Schnellschiff)
12 $\frac{1}{4}$ Uhr Mittags.

„ „ „ Coblenz 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.
„ „ „ Bingen 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.
„ „ „ Mannheim 1 Uhr Nachmittags.
„ „ „ Rotterdam u. London 4mal wöchentlich, und
zwar 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6 $\frac{1}{4}$, 8, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau
Langgasse No. 24.

Biebrich, den 23. Juni 1862.

Der Agent:

201

G. Brenner.

Beste Qualität Ofenkohlen per Scheffelmalter
1 fl. 28 fr., bestes Schmiedegries per Scheffel-
malter 1 fl. 36 fr. empfiehlt direct vom Schiff

Peter Koch, Dohheimerstraße 16.

Bestellungen nehmen die Herren Aug. Schramm, Langgasse 14, und
G. Möbus, Mehrgasse 3, entgegen.

Noch nie übertroffen!!

Das sicherste, bequemste & vorzüglichste
Mittel

Preis 36 Fr.

das
Fläschchen.

gegen Gicht und Rheumatismus, Zahn- und Kopfschmerz und zur Erhaltung
Stärkung und Herstellung der Sehkraft u. s. w. ist und bleibt **Dr. E.**
D. Pielert's Kraftbalsam.

Er findet täglich mehr allseitige Anerkennung und Abnahme, was seine
beste Empfehlung ist. Gebrauchsanweisung unentgeltlich.

In Wiesbaden allein acht zu haben bei

11011

F. Thilo, Langgasse 25.

Fortwährend frisches Hirschfleisch

11826

bei Geher, Wildprethändler.

Umbach'sche Dampf-Kochtöpfe

sind stets in allen couranten Größen zu den Fabrikpreisen zu beziehen von
H. Schlachter, Langgasse 12. 11580

Ein neues leicht und solid gebautes Wägelchen (Phaeton) ist zu ver-
kaufen Mehrgasse No. 36. 11829

Rapellenstraße 4 sind fünf Borsenster zu verkaufen.

10346

Preis-Courant

für die Winter-Saison
von der Herrenkleiderfabrik L. & M. Dreyfus,
 Langgasse 53 in Wiesbaden.

Chenhilla- & Rattiné-Paletots	von 16 fl. — fr. bis 50 fl. — fr.
Castorin- & Duffel-Paletots	12 " — " 26 " — "
Calmuc- & Angora-Paletots	6 " — " 16 " — "
Double-Paletots (in allen Farben)	24 " — " 40 " — "
Buxkin- & Velour-Röcke	16 " — " 22 " — "
Havelock-Säckchen (englisches Facon)	15 " — " 24 " — "
Macfearlane's	20 " — " 36 " — "
Juppen	5 " — " 16 " — "
Buxkin- & Velours-Hosen	6 " — " 16 " — "
Duffel- & Zwirn-Hosen	7 " — " 14 " — "
Tuch- & Satin-Hosen	5 " — " 16 " — "
Calmuc- & halbwollene Hosen	1 " 45 " 4 " — "
Tuch- & Buxkin-Westen	3 " — " 6 " — "
Cachemir- & Plüsch-Westen	2 " — " 3 " 30 "
Schlafrocke in allen möglichen Stoffen	6 " — " 30 " — "

Anzüge für Knaben von 10 Jahren an sind stets vorräthig. 11577

Tanzunterricht.

Ich erlaube mir einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß in der Hälfte f. W. mein Unterricht beginnt.

Diejenigen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wünschen, wollen sich bei mir in meiner Wohnung, Emserstraße No. 22, in dem Gasthause „zum Schwalbacher Hof, melden, oder wollen sich bei Herrn Gastwirth Uhl, woselbst eine Liste bereit liegt, unterzeichnen.

Der Unterricht wird in dem Saale „zum Erbprinzen“ abgehalten.
 11888 **Ph. Schmidt**, Musiker und Tanzlehrer.

Ausverkauf

unserer noch sämmtlich auf Lager habenden Waaren, und werden welche, um schnellen Absatz zu erzielen, um jeden annehmbaren Preis abgegeben.

11889 **Geschw. Dietrich**, Langgasse 20.

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki**, Kirchgasse 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 5810

Chocolade,

alleinige Niederlage der Wittkop'schen Fabrik in Braunschweig, empfiehlt in großer Auswahl und stets frischer Waare

10116 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Ein Kochofen und ein transportabler Kochherd von Eisenguß sind billig abzugeben. Näheres bei Rufus Walther. 11890

Tanz-Unterricht.

Mittwoch den 1. October beginnt der erste **Cursus** dieses Unterrichts. Diejenigen Herrn und Damen, welche sich daran zu betheiligen wünschen, wollen sich gefälligst in meinem Hause, Bleichstraße 3, bei mir melden oder an dem genannten Tage im Saale des Hrn. L. Kimmel, Abends 8 Uhr, einfinden.

Diejenigen Eltern, welche mir ihre Kinder in diesem Fache anvertrauen, sind versichert, daß ich wie bisher, die strengste Ordnung halte.

Ph. Schlott, Tanzlehrer. 11891

Adolphs - Höhe.

Feinen und reinen, über normal starken **Weinessig** eigener Fabrik, für dessen **Salzbarkeit** zum Einmachen garantirt wird, empfiehlt zur geneigten Abnahme

C. Prinz, Hoflieferant. 9882

Eiserne Roleaux = Jalousien = Fabrik.

neueste Construction Fenster-Verschlussladen

von **Wilh. Tillmanns in Remscheid.**

Für den Verkauf wird ein Agent gesucht, und Briefe franco erbeten. -406

Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

besten Qualität, frisch aus den Gruben, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl. 11231

Eine halbgroße Kelter

(fast neu) für Trauben oder in eine kleine Wirthschaft sehr geeignet, welche nur einen Mann zum Behandeln braucht, steht billig zu verkaufen Metzgergasse No. 25. 11645

Friedrichstraße 8 im Hinterhaus rechts bei Schreiner **Giebler** ist ein tannener **Küchenschrank** mit Glasaufsatz zu verkaufen. 11834

Römerberg 22 sind 6—7 Klafter **Scheitholz**, getheilt wie im Ganzen, billig abzugeben. 11835

Ein junges gut eingefahrenes **Pferd** zu verkaufen. Näh. Exped. 11759

Ein noch schöner brauner **Tuchrock** ist billig zu haben Kirchhofgasse 12. 11833

Röderallee 16 ist ein runder aufbaumener **Klapptisch** zu verkaufen. 11892

Steingasse 11 ist ein Haufen **Dung** zu verkaufen. 11678

Gottesdienst in der Synagoge.

Neujahresfest Vorabend	Anfang 5½ Uhr.
" Morgen	6½ "
" Predigt	8½ "
" Abend	6½ "
Freitag Abend	5½ "
Sabbath Morgen	8 "
Bußtag Morgen	6 "

Gold-Course. Frankfurt, 20. September.

Pistolen	9 fl. 39 — 40 fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56 — 57 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 45½ — 46½ "	Dufaten	5 " 32 — 33 "
20 Fres.-Stücke	9 " 22½ — 23½ "	Engl. Sovereigns	11 " 48 — 50 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.